

MADAME

FEBRUAR 2016 • DEUTSCHLAND
ÖSTERREICH € 6 • SCHWEIZ SFR. 11

**RAUS
AUS DER
BEAUTY-
ROUTINE!**

FRISCHE INSPIRATION
FÜR 4 MAKE-UP-TYPEN

ABSCHALTEN UND
AUFTANKEN:
DIE BESTEN RETREATS

DIE NEUEN MÄNTEL

SOPHISTICATED
DISCO-GLAM

SUBTILE FARBSPIELE
MIT WILDLEDER

*art
attack*

WAS UNS IM
KUNSTJAHR 2016
SCHOCKIERT,
BEREICHERT
UND BEFLÜGELT

Easy
Elegance

+ 12 ACCESSOIRE-
FAVORITEN



PFLEGE-PERSONAL

Peeling, Creme, Maske & Co verwöhnen die Haut auch im eigenen Bad mit hochwirksamen Inhaltsstoffen

- 1 **Papayaextrakte pflegen, Kaolin reinigt sanft:** „Masque Peeling Clarisé“, **Maria Galland**, um 46 Euro
- 2 **Farn schützt die Haut vor schädlichen Umwelteinflüssen:** „Phytoactive Anti-Aging Cream“, **Royal Fern Dr. Timm Gollike**, um 230 Euro
- 3 **Regeneriert mit Harungabaumextrakten:** „Haute Exigence Jour Multi-Intensive – Toutes Peaux“, **Clarins**, um 94 Euro
- 4 **Stimuliert die Vitalfunktionen in der Haut:** „Crème Vitalité“, **La Biothétique**, um 65 Euro
- 5 **Granatapfel-Partikel entfernen abgestorbene Hautzellen:** „Glowskin Triple Peel Treatment“, **Doctor Dure Medical Skin Care**, um 75 Euro



- 6 **Seiden- und Gurkenextrakte gütten:** „Silk Plus Elixir de Douceur“, **Biologique Recherche**, um 111 Euro
- 7 **Unterstützt den Regenerierungsprozess der Haut:** „The Concentrate“, **La Mer**, um 299 Euro
- 8 **Sesam- und Jojobaöl wirken antioxidativ:** „Kiwicha Inca Gold Elixir“, **Klapp Cosmetics**, um 38 Euro
- 9 **Vitamin C und Wiesenschaukrautöl lassen die Haut strahlen:** „Glow Booster Bi-Phase Ampoule“, **Babor**, 14 Stück um 79 Euro
- 10 **Regt die Zellerneuerung an dank Vitamin A:** „Skin Caviar“, **La Prairie**, um 180 Euro

Hightech? Ja bitte!

Schleuste vor ein paar Jahren die Kosmetikerin Wirkstoffe noch manuell durch gezielte Massagen in die Haut, übernehmen diese Aufgabe immer häufiger diverse Geräte. Die Idee dahinter: Dank Schallwellen, Nadeln und Stromimpulsen wird die Haut intensiver durchblutet, zur Regeneration angeregt, und on top können die Inhaltsstoffe in tiefere Hautschichten eindringen. Das Micro-Needling – beim Dermatologen als effektives Hauterneuerungsprogramm eingesetzt – gibt es nun als Softvariante bei der Kosmetikerin: Der „Skin Needler“ der Firma Reviderm (Behandlung „Gesicht & Hals“ ab 160 Euro) besteht aus zehn Nadeln, die in einer Reihe angeordnet sind und nicht, wie sonst üblich, auf einer Rolle. „Der Nachteil bei den Rollern liegt darin, dass oft mehr Haut verletzt wird als gewünscht. Mit dem Needler hat man dagegen einen sauberen Stichkanal“, erklärt Christine Berliner, Geschäftsführerin von Reviderm. Auch in Sachen Ultraschall gibt es News aus dem Hause Reviderm: Der „Celljet“ arbeitet mit zehn Megahertz und kann gezielt Hyaluron & Co in die Haut schleusen. Das funktioniert, weil sich durch den Ultraschall das Bindegewebe erwärmt, die Gefäße sich erweitern, die Durchblutung gefördert und der Zellstoffwechsel angeregt wird. Auf diese Weise soll die Haut zunächst von Schlackenstoffen befreit werden. Danach sind die Zellen wieder verstärkt in der Lage, mehr Feuchtigkeit aufzunehmen und zu speichern. Das Besondere beim „Celljet“: Nach dem Treatment bei der Kosmetikerin nimmt man das Gerät für zwei Wochen mit nach Hause und setzt die Behandlung als Kur fort.

Auch Strom spielt eine wichtige Rolle in der Kabine. So arbeitet beispielsweise das Gerät „BR Remodeling Face“ des französischen Kosmetikunternehmens Biologique Recherche mit einem Mix aus dreierlei Stromarten: Der galvanische Reizstrom fördert die Verteilung der Aktivstoffe, Wirkströme mit niedriger und mittlerer Frequenz kräftigen die Haut, und der pulsierende Hochfrequenz-Wirkstrom stimuliert die Epidermis und stärkt ihre Funktionen (60 Minuten ab 110 Euro). Für den Laien klingen diese Therapien mit Sicherheit mehr nach Arztbesuch als nach einem Termin bei der Beauty-Expertin. Wo genau liegt nun der Unterschied? „Ganz klar bei der Art der Anwendung“, erklärt die Plastische Chirurgin Dr. Simone Hellmann aus Köln. „Beim Needling beispielsweise dürfen bei der Kosmetikerin die Nadeln nur bis zu 0,5 Millimeter tief in die Haut eindringen“, so die Ärztin weiter. In einer dermatologischen Praxis dagegen benutzt man Roller mit einer Nadellänge von bis zu 2,5 Millimetern. Um den Schmerz bei diesen Nadellängen so gering wie möglich zu halten, erfolgt die Behandlung auch immer unter einer lokalen Betäubung.